Ring für Gruppenimprovisation

www.impro-ring.de

**24. Herbsttagung des Rings für Gruppenimprovisation
am 1. – 3. November 2013 in Mandelsloh bei Hannover
Gastreferent: Franz Hautzinger**

Ring-Mitgliederversammlung am Sonntag, 3. November um 13.30 Uhr

Der Workshop richtet sich an alle, die sich für freie und improvisierte Musik interessieren – unabhängig davon welches Instrument sie spielen und aus welcher Musikrichtung sie kommen. Franz Hautzinger stellt seine Art vor Musik zu erfinden - also improvisierend Melodien zu gestalten und Klänge zu formen. Die Klangwelt der unmittelbaren Umgebung wird dabei in Musik übersetzt. Als Anregung kann das Geräusch eines Traktorenmotors dienen, die Stimme einer Opernsängerin, der Hall eines Saales oder einfach ein Bild. Entscheidend sind die Achtsamkeit und das Hören auf einander. Die Möglichkeiten sind laut Hautzinger unbeschränkt, solange man sie wahrzunehmen weiß.

Franz Hautzinger

Umwege führen oft zu spannenderen, da nicht anvisierten Zielen. Franz Hautzinger ist lange, kurvenreiche Umwege gegangen und in nicht wenige Sackgassen abgelenkt, er hat Jahre ohne instrumentale Aktivität ebenso hinter sich wie einen hoffnungsvollen Neustart. All das, diese Siege und Niederlagen, diese „*Geschichte vom totalen Absturz zum ‚Notstandsindividualismus‘*“, wie er selbst sie einmal beschrieben hat, ließen Franz Hautzinger zu jener profilstarken Musikerpersönlichkeit reifen, die ihn heute ausmacht.

Die bewusste Entscheidung, auf elektronische Soundquellen zu verzichten, die Entwicklung digitaler Musik jedoch auf der Trompete – der 1997 erworbene Vierteltontrompete – nachzuvollziehen, waren entscheidende Etappen für die Entstehung von Franz Hautzingers Aufsehen erregender Solo-Trompeten-CD „Gomberg“ (2000), auf der er jenen neuen, bis dato ungehörten Kosmos von Sounds präsentierte, den er auf seinem Instrument entwickelt hatte.

Heute ist Franz Hautzinger, der seit 1989 an der Wiener Musikuniversität unterrichtet, seit 1999 Mitglied im Berliner Ensemble „Zeitkratzer“ ist und Kompositionsaufträge u. a. vom Klangforum Wien erhielt, ein Weltreisender, dessen unverwechselbare musikalische Signatur zwischen Wien und Berlin, London und Beirut, Tokio, New York und Chicago ein Begriff ist. Franz Hautzinger hat gezeigt, dass man selbst in Zeiten, in denen die Postmoderne längst Geschichte ist, ein Instrument noch immer neu erfinden kann.

www.franzhautzinger.com

Ansprechkreis: Ringmitglieder und Gäste mit improvisatorischer Vorerfahrung

Organisatorisches:

Anreise: am Freitag, dem 1.11.13, zum Abendessen (ca. 18 Uhr)

Abreise: am Sonntag, dem 3.11.13, gegen 13.30 h (nach dem Mittagessen)
für Ringmitglieder ca. 16.00 Uhr nach der Mitgliederversammlung

Unterkunft: Haasenhof, Wiklohstr. 6, 31535 Neustadt

Anreise: Der Haasenhof liegt 25 Autominuten von Hannover entfernt, für genauere Infos bitte unter <http://www.haasenhof.de> nachschauen.

Kosten (Kursgebühr, Unterkunft, Vollpension):

180 € für Ringmitglieder, 200 € für Nichtmitglieder
(Studierende, Arbeitslose, RentnerInnen: 150 € / 170 €)

Anmeldung: möglichst bald, spätestens aber **bis 1.Oktober** an:
Teresa Hackel, Quellstrasse 2, 5415 Nussbaumen AG
Tel. 0041/ 31/ 5351843, ht@impro-ring.de

Einzelzimmerzuschlag 20 € (falls gewünscht) - wir versuchen allen Zimmerwünschen gerecht zu werden, aber können nichts gewährleisten.

Weitere Informationen (Teilnahmeliste etc.) erhalten alle Angemeldeten ca. 1 Woche vor Tagungsbeginn.